

Für einen vielseitigen Alltag

MEISTERSTÜCK Das Meistermöbel von Tamara Lichtenegger versteht sich als wohnlicher Arbeitsplatz – und damit als Gegenentwurf zu „seelenlosen“ Büromöbeln.

Mit meinem Meisterstück habe ich meinen Wunsch nach einem funktionalen und zugleich wohnlichen Steharbeitsplatz umgesetzt“, sagt Tamara Lichtenegger über ihr Meistermöbel „Liviana“. Für Wärme und Natürlichkeit sorgt die massive Ausführung in amerikanischem Kirschholz, während bewusst sichtbare Holzverbindungen die handwerkliche Qualität betonen. Die Idee einer verschiebbaren Tischplatte eröffnet nicht nur Stauraum, sondern lädt zur Bewegung und Interaktion mit dem Möbel ein.

SITZEND ODER STEHEND

Die Maße und Proportionen hat die Absolventin der Meisterschule für Tischlereitechnik und Raumgestaltung an der HTBLVA Graz - Ortweinschule individuell auf ihre Bedürfnisse abgestimmt. Die Konstruktion ist primär als Steharbeitsplatz gedacht, kann jedoch in Kombination mit einem erhöhten Drehsessel auch im Sitzen genutzt werden. Dabei dient die Mittelzarge als komfortable Fußablage. Durch die klare Formensprache und angenehme Arbeitshöhe lässt sich „Liviana“ auch flexibel als Frühstücksbar oder als multifunktionale Ablagefläche im Wohnraum einsetzen.

Das Möbel wurde vollständig aus massivem amerikanischem Kirschholz gefertigt und mit einem Hartölwachs mit Roheffekt behandelt, um die natürliche Haptik und

warme Farbwirkung des Holzes zu bewahren. Die Tischplatte besteht aus durchgehenden Lamellen und ist mit unsichtbar eingelassenen Stabilisationsstangen versehen, um ein Verziehen dauerhaft zu verhindern. Eine umlaufende Schweizer Kante verleiht der Platte eine filigrane, schwebende Optik. Das Zargengestell ist mit klassischen Schlitz- und Zapfenverbindungen gearbeitet und zusätzlich verkeilt. Für die konstruktive Aussteifung sorgt ein diagonal gespanntes Stahlseil, das sowohl funktional als auch gestalterisch integriert ist. (red/lichtenegger) ■



Harald Lechner

Der unter der verschiebbaren Tischplatte liegende, großzügige Stauraum ist mit einer Ledereinlage ausgestattet, die als schützende und zugleich hochwertige Ablagefläche dient.



Harald Lechner

Bei einer Nutzung im Sitzen dient die Mittelzarge als komfortable Fußablage.



Harald Lechner

„Liviana“ von Tamara Lichtenegger ist mehr als nur ein Arbeitsplatz. Es steht für gelebte Wohnkultur: flexibel nutzbar, ehrlich im Material, klar im Design.



David Herzog mit „Morphie“: Die natürliche Maserung der Esche sorgt für eine warme, lebendige Ausstrahlung und zugleich für Stabilität und Langlebigkeit. Pistazienfarbene Linoleum-Oberflächen setzen farbliche Akzente, die abnehmbaren Gitterelemente erhöhen die Flexibilität. Durch die konische Form wird ein selbständiges Hinausklettern des Kindes erschwert.

Harald Leither (4)

Kinder? Sicher!

MEISTERSTÜCK Gitterbetten haben sich im Laufe der Zeit zu vielseitigen Möbelstücken weiterentwickelt, die Sicherheit, Anpassungsfähigkeit und Stil vereinen. David Herzog trägt mit seinem Meisterstück „Morphie“ all diesen Ansprüchen Rechnung.

Nach einigen grundlegenden Überlegungen fiel die Entscheidung auf ein Gitterbett – ein Möbelstück mit langer Tradition, das weltweit als sichere Schlafumgebung für Kinder dient“, fasst David Herzog den Entwurfsgedanken zu seinem Abschluss- und Meisterstück „Morphie“ zusammen. Für den Absolventen der Meisterschule für Tischlereitechnik und Raumgestaltung an der HTBLVA Graz – Ortweinschule vereint sein modulares Möbel „zeitloses Design mit der Fähigkeit, mit dem Kind zu wachsen“.

EIN BETT, DAS MITWÄCHST

Das Gitterbett ist aus hochwertigem Eschenmassivholz und Eschenfurnier gefertigt, Oberflächen aus Linoleum setzen haptische und optische Akzente. Durch die warme, natürliche Holzmaserung und die klare reduzierte Formgebung passt das Bett in jedes Zimmer und bleibt über viele Jahre hinweg modern. Zunächst bietet das Bett Schutz und Geborgenheit für die Kleinsten. Später, wenn das Kind größer wird, lassen sich die Gitterelemente einfach demontieren,

sodass es als Kinderbett weiterverwendet werden kann. Das stabile Kopfhaupt lässt sich zudem entfernen – so wird eine Verwendung als Beistellbett am Elternbett genutzt werden. Ein passender, separat stehender Nachttisch fungiert als optimale Ergänzung

und bietet durch seine schlichte, funktionale Gestaltung Flexibilität. Die Materialien und zeitlose Form machen das Möbel-Ensemble zu einem langlebigen Begleiter, das Stil und Nutzen über die Jahre hinweg beibehält. (red/herzog) ■

